



d-fine



## Roadmap to net-zero

Unser Engagement im Rahmen der  
Science-Based Targets initiative



Mit der Unterzeichnung des Net-Zero Commitments der Science Based Targets initiative (SBTi) haben wir uns zu ambitionierten Zielen zur Reduzierung unserer Treibhausgas (THG)-Emissionen verpflichtet. Unsere Ziele wurden bereits geprüft und deren Übereinstimmung mit den Kriterien und Empfehlungen der SBTi offiziell bestätigt.

## Wir haben uns dazu verpflichtet,...

- ...die absoluten THG-Emissionen nach Scope 1 und 2 bis 2030 um 46,2 % zu reduzieren, ausgehend vom Basisjahr 2019.

Dieses Ziel entspricht den Reduktionen, die erforderlich sind, um die Erwärmung auf 1,5 °C zu begrenzen, dem ehrgeizigsten Ziel des Pariser Abkommens.

- ...die THG-Emissionen nach Scope 3 im gleichen Zeitraum um 55 % pro Vollzeitkraft zu senken.

Dieses Ziel erfüllt die Kriterien des SBTi für ehrgeizige Ziele in Bezug auf die Wertschöpfungskette, d. h. es entspricht der derzeit besten Praxis.

- ...die absoluten THG-Emissionen nach Scope 1, 2 und 3 bis 2045 um 90 % zu reduzieren, ausgehend vom Basisjahr 2019.

In Verbindung mit den beiden anderen Verpflichtungen ermöglicht dies nach dem aktuellen wissenschaftlichen Stand ab 2046 Netto-Null-Emissionen in der gesamten Wertschöpfungskette.



Weitere Informationen zur SBTi: <https://sciencebasedtargets.org/>

# 01. Unser Weg zu net-zero:

## — Entwicklung der kurz- und langfristigen Ziele

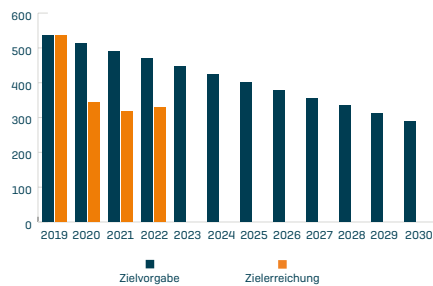
### Net-zero

Wir verpflichten uns dazu, bis 2045 Netto-Null-Emissionen in der gesamten Wertschöpfungskette zu erreichen.

### Kurze Frist: Scope 1+2

Wir verpflichten uns dazu, die absoluten THG-Emissionen nach Scope 1 und 2 bis 2030 um 46,2% zu reduzieren, ausgehend vom Basisjahr 2019.

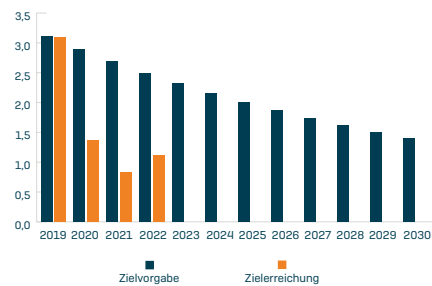
Scope 1+2: Kurzfristige Zielvorgabe und Zielerreichung



### Kurze Frist: Scope 3

Wir verpflichten uns dazu, die THG-Emissionen nach Scope 3 bis 2030 um 55% pro Vollzeitkraft zu senken, ausgehend vom Basisjahr 2019.

Scope 3: Kurzfristige Zielvorgabe und Zielerreichung



### Lange Frist: Scope 1+2+3

Wir verpflichten uns dazu, die absoluten THG-Emissionen nach Scope 1, 2 und 3 bis 2045 um 90 % zu reduzieren, ausgehend vom Basisjahr 2019.

Seit dem Basisjahr haben wir gegenüber der Zielvorgabe über 4630 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente zusätzlich eingespart.

Scope 1+2+3: Langfristige Zielvorgabe und Zielerreichung



## 02. Emissionsentwicklung nach Kategorien: — Basis- vs. aktuelles Jahr

Die folgende Tabelle zeigt die Emissionsentwicklung durch Vergleich des Basisjahrs mit dem aktuellen Jahr inklusive einer Aufschlüsselung der Scope-3-Emissionen. Die Zahlen werden jährlich aktualisiert:

Emissionskategorie	Basisjahr 2019		Aktuelles Jahr 2022	
	Emissionen (t CO <sub>2</sub> e)	Anteil Gesamt- emissionen	Emissionen (t CO <sub>2</sub> e)	Anteil Gesamt- emissionen
Scope 1	379	11,83%	285	17,92%
Scope 2	157	4,90%	45	2,83%
Scope 1 + 2	536	16,73%	330	20,75%
Scope 3	2668	83,27%	1260	79,25%
1. Eingekaufte Güter und Dienstleistungen	219	6,84%	254	15,97%
2. Kapitalgüter	11	0,34%	13	0,82%
3. Brennstoff- & Energiebezogene Emissionen	96	3,00%	86	5,41%
4. Transport & Verteilung (vorgelagert)	3	0,09%	4	0,25%
5. Abfall	47	1,47%	12	0,75%
6. Geschäftsreisen	1851	57,77%	748	47,04%
7. Pendeln der Arbeitnehmer	441	13,76%	143	8,99%
8. Angemietete oder geleaste Sachanlagen	-	-	-	-
9. Transport & Verteilung (nachgelagert)	-	-	-	-
10. Verarbeitung der verkauften Produkte	-	-	-	-
11. Nutzung der verkauften Produkte	-	-	-	-
12. Umgang mit verkauften Produkten am Lebenszyklusende	-	-	-	-
13. Vermietete oder verleaste Sachanlagen	-	-	-	-
14. Franchise	-	-	-	-
15. Investitionen	-	-	-	-
Scope 1+2+3	3204		1590	

## 03. Zusammenfassung

---

In 2022 wurden die Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie zum Teil wieder gelockert. Als Beratung haben wir daher im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg der Reisetätigkeiten zu verzeichnen, was einen direkten Effekt auf die Treibhausgasbilanz hat. Denn ein Großteil unserer Emissionen ist durch Reisen zu unseren Kunden bedingt, für die wir auch in Zukunft vor Ort da sein wollen, sofern dies für den Projekterfolg maßgeblich ist. Auch wegen unseres Firmenwachstums müssen wir kontinuierlich nach Optimierungspotenzial suchen. Daher wird insbesondere der überwiegende Teil der Tätigkeiten weiterhin im Homeoffice oder in einem d-fine Office absolviert und remote work durch geeignete Maßnahmen gefördert.

### Kontakte



**Dr. Ari Pankiewicz**  
Partner, Head of Sustainability Services  
d-fine GmbH, Frankfurt  
[ari.pankiewicz@d-fine.de](mailto:ari.pankiewicz@d-fine.de)



**Sören Vorsmann**  
Principal, Sustainability Expert  
d-fine GmbH, Frankfurt  
[soeren.vorsmann@d-fine.de](mailto:soeren.vorsmann@d-fine.de)



**Dr. Sabrina Huth**  
Sustainability Expert  
d-fine GmbH, Frankfurt  
[sabrina.huth@d-fine.de](mailto:sabrina.huth@d-fine.de)

**Berlin**

d-fine GmbH  
Kurfürstendamm 21  
10719 Berlin  
Deutschland  
berlin@d-fine.de

**Düsseldorf**

d-fine GmbH  
Dreischeibenhaus 1  
40211 Düsseldorf  
Deutschland  
duesseldorf@d-fine.de

**Frankfurt**

d-fine GmbH  
An der Hauptwache 7  
60313 Frankfurt  
Deutschland  
frankfurt@d-fine.de

**Hamburg**

d-fine GmbH  
Am Sandtorpark 6  
20457 Hamburg  
Deutschland  
hamburg@d-fine.de

**London**

d-fine Ltd  
14 Aldermanbury Square  
London, EC2V 7HR  
United Kingdom  
london@d-fine.co.uk

**Mailand**

d-fine s.r.l.  
Via Giuseppe Mengoni 4  
20121 Milano MI  
Italien  
milano@d-fine.com

**München**

d-fine GmbH  
Bavariafilmplatz 8  
82031 Grünwald  
Deutschland  
muenchen@d-fine.de

**Stockholm**

d-fine AB  
Brahegatan 10  
11437 Stockholm  
Schweden  
stockholm@d-fine.se

**Utrecht**

d-fine BV  
Stadsplateau 7  
3521 AZ Utrecht  
Niederlande  
utrecht@d-fine.nl

**Wien**

d-fine Austria GmbH  
Seilerstätte 13  
1010 Wien  
Österreich  
wien@d-fine.at

**Zürich**

d-fine AG  
Brandschenkestrasse 150  
8002 Zürich  
Schweiz  
zuerich@d-fine.ch